

Fach	Philosophie
Abschlussgrad	M.Ed.
Hochschule	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Datum der Akkreditierung	19.11.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	WS 08/09
Kategorisierung (nur für Masterstudiengängen relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudienganges?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Philosophische Fakultät
Kontakt	Dr. Astrid von der Lühe Tel. 0431/880-40 46 Fax 0431/880 52 61 E-Mail: vonderluehe@philssem.uni-kiel.de
Auflagen	Es wurden Auflagen zum Studiengangmodell erteilt. Darüber hinaus wurden studienfachübergreifende Auflagen zur Reduktion der Prüfungsleistungen sowie zur Überarbeitung des Modulhandbuches gemacht. Es wurden keine studiengangsspezifischen Auflagen erteilt.
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	Das Studienfach „ Philosophie “ wird an der Universität Kiel im Rahmen des Lehramtsstudiums angeboten und in Kombination mit einem anderen Fach belegt. In dem Studienprogramm mit dem Abschluss Master of Education umfassen die beiden Fächer je 35 CP (25 CP Fachwissenschaft, 10 CP Fachdidaktik), das Profil Lehramt 30 CP (Pädagogik 15 CP sowie zur Psychologie 10 CP) sowie ein Praktikum im Umfang von 5 CP. Die Masterthesis wird mit 20 CP verrechnet. Grundvoraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium sind der Nachweis eines Bachelor- oder eines vergleichbaren ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in den beiden Fächern, die im Master studiert werden sollen, oder in verwandten Fächern. Zusätzlich wird vorausgesetzt, dass die Bewerberinnen und Bewerber im Bachelor das Profil Lehramt oder mindestens gleichwertige Studienanteile in den Bereichen Fachdidaktik und Pädagogik sowie Schulpraktische Studien im Umfang von mindestens sechs Wochen absolviert und darin mindestens die Note 3,0 erzielt haben. Eine Zulassung unter Auflagen ist möglich, wenn die Eignungskriterien erfüllt sind, mit dem vorgelegten ersten berufsqualifizierenden Abschluss aber nicht alle geforderten Studienanteile nachgewiesen werden können. Der Master of Education Philosophie bereitet auf das Lehramt

**Zusammenfassende
Bewertung**

Philosophie an Gymnasien und Gesamtschulen vor. Deshalb sollen im Rahmen des Studiums spezielle fachliche, methodische und didaktische Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt werden, die sich auf die Anforderungen des Berufsfeldes Schule beziehen. Das besondere Profil des Studiengangs besteht in der Verschränkung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Studien, in deren Verlauf die im Bachelor-Studium erworbenen inhaltlichen Kenntnisse und Denkmethoden mit Blick auf deren schulpraktische Relevanz erweitert und vertieft werden.

Es werden 35 Credits in fünf Modulen absolviert. In den ersten drei Semestern wird pro Semester ein Modul studiert: Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie und Kulturphilosophie. Im vierten Semester folgt ein Schwerpunktmodul zu aktuellen philosophischen Diskussionen; dabei ist die thematische Ausrichtung von den Studierenden frei wählbar ist. Hinzu tritt das Modul Fachdidaktik im Umfang von 10 Credits, dass sich über drei Semester erstreckt und so die stufenweise Vertiefung der fachwissenschaftlichen Inhalte flankieren soll.

Der Studiengang ist inhaltlich attraktiv konzipiert und erfüllt die wesentlichen formalen Standards und Vorgaben des Bologna-Prozesses. Die grundlegenden Motive der europaweiten Neuordnung des Hochschulstudiums, nämlich die Modularisierung und die Orientierung an den Kompetenzen, die die Studierenden in ihrem Studium erwerben sollen, sind erfüllt. Gut gelöst ist auch die Vielfalt der Prüfungsformen, die den Lehrenden und den Studierenden einen gewissen Spielraum in der konkreten Praxis lässt.

Ein leichter Einwand ergibt sich daraus, dass – entgegen der traditionellen Fachkultur in der Philosophie – kein spezifisches Kieler Profil entwickelt wird. In dieser Hinsicht wirkt das Programm zu wenig konturiert. Aber die gewählte systematische Grundstruktur des Studienganges wonach Angebote in den Bereichen Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie und weiteren Teilgebieten (wie Anthropologie, Kulturphilosophie und Geschichte der Philosophie) belegt werden müssen, ist zweifellos sinnvoll und macht mit den Grundlagen und den wichtigsten Forschungsgebieten des Fachs vertraut.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Edgar Beckers, Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sportwissenschaft

Prof. Dr. Christoph Horn, Universität Bonn, Institut für Philosophie

Prof. Dr. Martin Rothgangel, Universität Göttingen, Theologische Fakultät

Prof. Dr. Peter Vogel, Universität Dortmund, Fachbereich Erziehungswissenschaft

OStD Dr. Hartmut Lenhard, Studienseminar Paderborn (Vertreter der Berufspraxis)

Marcel Krüger, Universität Wuppertal (studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS